



Luisa Roth (Klasse 11)

LEONARDO DA VINCI

Gotisches Fensterbild zu
„Helden und Heilige heute“

2022

50x70 cm

farbiger Tonkarton

Luisa Roth - Mein Idol:

LEONARDO DA VINCI

Leonardo da Vinci (1452-1519), ein sehr bekannter Künstler, der mir schnell in den Kopf geschossen ist, als ich über mein Vorbild für das Kunstprojekt nachgedacht habe. Er war außerdem nicht nur Maler, er war auch Bildhauer, Architekt, Musiker, Philosoph und Naturwissenschaftler.

Das was ich am Faszinierendsten finde, ist, dass er nicht nur für seine naturgetreuen Gemälde bekannt ist, sondern auch wegen sehr vielen wissenschaftlichen Theorien und Forschungen im Gedächtnis der Menschen bleibt. Zudem hat er die Kunst mit der Wissenschaft kombiniert, indem Da Vinci beispielsweise einige Skizzen anfertigte, um seine Ergebnisse festzuhalten. Darüber hinaus ist die Spiegelschrift (von rechts nach links) des Künstlers auch ein sehr ungewöhnliches Merkmal. Da Vinci war anfangs sogar nur als Maler bekannt. Erst als seine Aufzeichnungen zusammengefasst und 1894 bekannt wurden, erkannte man alle seine Fähigkeiten. Nun wurde er als „Begründer der modernen Anatomie“ und als das „größte Genie der Renaissance“ berühmt. Was ich auch sehr interessant finde, ist, dass Leonardo lieber geforscht hat als seine angefangenen Kunstwerke zu vollenden. Vor allem weil er schon zu seiner Zeit angesehen war und somit auch um einiges mehr verdient hätte.

Nun ein bisschen mehr Hintergrund Information über Leonardo da Vinci. Er wurde in Anchiona geboren und lebte später bei seinem Vater in Florenz. Es wird vermutet, dass Leonardo da Vinci anfangs nur die Dorfschule in Vinci besuchte und daraufhin zwar auf derselben Schule wie seine Halbbrüder war, aber generell nicht wirklich gebildet war. Verrocchios Atelier war für ihn nun seine Universität. In dieser Werkstatt lernte der Künstler und Wissenschaftler einige neue Techniken, wobei er Öl bevorzugte und sein Meister Tempera (Hier ist es gut zu wissen, dass Ölfarbe zu dieser Zeit eine neue Technik war und hier eben mit Pigmenten und Öl gearbeitet wurde und es sich bei Tempera, um eine Technik mit Eigelb und Wasser handelt). Zudem konnte Leonardo ein gutes Gleichgewicht zwischen Hell und Dunkel schaffen, was sehr wichtig für seine Gemälde war. Generell erlernte er hier die meisten Grundlagen für seine Werke.

Da Leonardo da Vinci nicht nur ein außerordentlich guter Künstler, sondern auch Wissenschaftler war, im Folgenden mehr zu seinen Forschungen. Die Grundlagen der Anatomie erlernte er im Hospital Santa Maria Nuova indem er Sezierungen vornehmen durfte. Dies ist ziemlich außergewöhnlich für einen Künstler, wodurch sein Ruf als geheimnisvolle Person gestärkt wurde. Diese Forschungen über die Anatomie waren jedoch hauptsächlich Folge davon, dass der begabte Mann ein Buch schreiben wollte.

Dieses sollte sehr umfangreich gestaltet werden und zudem philosophisch und auch biologisch aufgebaut sein. Mit seinen anatomischen Zeichnungen setzte er neue Maßstäbe für technische Illustrationen. Dies lag zum einen an seinem großen Interesse, jedoch auch daran, dass er bei seinem Meister Bildhauer erlernte. Dadurch wurde ihm schnell klar, dass unterschiedliche Blickwinkel sehr wichtig waren und fertige in Folge dessen einige Skizzen an, um dies zu verdeutlichen. Diese Feststellung brachte er letztlich durch seine Proportionsstudie „der vitruvianische Mensch“ auf Papier.

Des Weiteren verglich er die Natur mit dem Menschen „der Mensch sei analog zur Welt aufgebaut“, wodurch er seine Kunst mehr und mehr verbesserte. Im Großen und Ganzen war Leonardo da Vinci in vielen Ebenen begabt, wodurch er nun auch noch heutzutage eine gängige Berühmtheit ist. Wichtige Werke sind das Abendmahl (1498), die Mona Lisa (1503), die Dame mit dem Hermelin (1489), Flugapparate (um 1490), eine Tauchglocke (1531) und ein Uhrwerk (1493).

Sein Lebenslauf ist noch viel umfangreicher, ich wollte mich hier aber nur auf die zwei Aspekte (Anatomie und Kunst) konzentrieren, da sie letztendlich ausschlaggebend für meine Wahl sind.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Leonardo_da_Vinci